

Fassung vom 17.08.1999	Neuer Vertragstext, Stand 05.11.08																							
Gesellschaftsvertrag der Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH	Gesellschaftsvertrag der "Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH"																							
<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p>Die nachstehenden Körperschaften des öffentlichen Rechts:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Stadt Bonn, 2. der Rhein-Sieg-Kreis, 3. die Stadt Sankt Augustin <p>schließen sich zu einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zusammen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 4</p> <p>Die nachstehenden Körperschaften des öffentlichen Rechts:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Stadt Bonn, 2. der Rhein-Sieg-Kreis, 3. die Stadt Sankt Augustin <p>schließen sich zu einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zusammen.</p>																							
<p style="text-align: center;">§ 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Name der Gesellschaft ist „Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH“. 2. Der Sitz der Gesellschaft ist Sankt Augustin. 	<p style="text-align: center;">§ 1 <u>Rechtsform, Firma und Sitz</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Die Firma</u> der Gesellschaft <u>lautet</u> „Flugplatzgesellschaft Hangelar mbH“. 2. Der Sitz der Gesellschaft ist Sankt Augustin. 																							
<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p>Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Flugsports durch die Bereitstellung des Flugplatzes in Sankt Augustin.</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 <u>Gegenstand des Unternehmens</u></p> <p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Flugsports durch die Bereitstellung des Flugplatzes in Sankt Augustin.</p>																							
	<p style="text-align: center;">§ 3 <u>Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.</u> 2. <u>Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.</u> 																							
<p style="text-align: center;">§ 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt DM 50.000,00 (in Worten: Deutsche Mark fünfzigtausend). 2. An diesem Stammkapital sind die Gesellschafter wie folgt beteiligt: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">a) Stadt Bonn mit einer Einlage von</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">DM 24.800,00</td> </tr> <tr> <td>b) Rhein-Sieg-Kreis mit einer Einlage von</td> <td style="text-align: right;">DM 19.200,00</td> </tr> <tr> <td>c) Stadt Sankt Augustin mit einer Einlage von</td> <td style="text-align: right;">DM 5.000,00</td> </tr> <tr> <td>sowie einer Einlage von</td> <td style="text-align: right;">DM 1.000,00</td> </tr> </table> <p>Die Stammeinlagen sind bereits eingezahlt.</p> 3. Die Gesellschafter können die Einforderung von weiteren Einzahlungen (Nachschüssen) beschließen. Die Nachschusspflicht wird je Geschäftsjahr auf 75 % der Geschäftsanteile beschränkt. 	a) Stadt Bonn mit einer Einlage von	DM 24.800,00	b) Rhein-Sieg-Kreis mit einer Einlage von	DM 19.200,00	c) Stadt Sankt Augustin mit einer Einlage von	DM 5.000,00	sowie einer Einlage von	DM 1.000,00	<p style="text-align: center;">§ 4 <u>Stammkapital, Stammeinlagen</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt <u>25.564,59 Euro.</u> (in Worten: <u>fünfundzwanzigtausendfünfhundertvierundsechzig und ⁵⁹/₁₀₀ EURO</u>) 2. An diesem Stammkapital sind die Gesellschafter wie folgt beteiligt: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">a) <u>Stadtwerke</u> Bonn <u>GmbH</u> mit einer Einlage von</td> <td style="width: 10%; text-align: right;"><u>12.680,04 €</u></td> <td style="width: 10%; text-align: right;"><u>= 49,6 %</u></td> </tr> <tr> <td>b) Rhein-Sieg-Kreis mit einer Einlage von</td> <td style="text-align: right;"><u>9.816,80 €</u></td> <td style="text-align: right;"><u>= 38,4 %</u></td> </tr> <tr> <td>c) Stadt Sankt Augustin mit einer Einlage von</td> <td style="text-align: right;"><u>2.556,46 €</u></td> <td style="text-align: right;"><u>= 10,0 %</u></td> </tr> <tr> <td>d) <u>Fliegergemeinschaft Hangelar e. V. mit einer Einlage von</u></td> <td style="text-align: right;"><u>511,29 €</u></td> <td style="text-align: right;"><u>2,0 %</u></td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td style="text-align: right;"><u>25.564,59 €</u></td> <td style="text-align: right;"><u>= 100 %</u></td> </tr> </table> <p>Die Stammeinlagen sind <u>in voller Höhe erbracht.</u></p> 3. Die Gesellschafter können die Einforderung von weiteren Einzahlungen (Nachschüssen) beschließen. Die Nachschusspflicht wird je Geschäftsjahr auf 75 % der Geschäftsanteile beschränkt. 	a) <u>Stadtwerke</u> Bonn <u>GmbH</u> mit einer Einlage von	<u>12.680,04 €</u>	<u>= 49,6 %</u>	b) Rhein-Sieg-Kreis mit einer Einlage von	<u>9.816,80 €</u>	<u>= 38,4 %</u>	c) Stadt Sankt Augustin mit einer Einlage von	<u>2.556,46 €</u>	<u>= 10,0 %</u>	d) <u>Fliegergemeinschaft Hangelar e. V. mit einer Einlage von</u>	<u>511,29 €</u>	<u>2,0 %</u>	Insgesamt	<u>25.564,59 €</u>	<u>= 100 %</u>
a) Stadt Bonn mit einer Einlage von	DM 24.800,00																							
b) Rhein-Sieg-Kreis mit einer Einlage von	DM 19.200,00																							
c) Stadt Sankt Augustin mit einer Einlage von	DM 5.000,00																							
sowie einer Einlage von	DM 1.000,00																							
a) <u>Stadtwerke</u> Bonn <u>GmbH</u> mit einer Einlage von	<u>12.680,04 €</u>	<u>= 49,6 %</u>																						
b) Rhein-Sieg-Kreis mit einer Einlage von	<u>9.816,80 €</u>	<u>= 38,4 %</u>																						
c) Stadt Sankt Augustin mit einer Einlage von	<u>2.556,46 €</u>	<u>= 10,0 %</u>																						
d) <u>Fliegergemeinschaft Hangelar e. V. mit einer Einlage von</u>	<u>511,29 €</u>	<u>2,0 %</u>																						
Insgesamt	<u>25.564,59 €</u>	<u>= 100 %</u>																						

